

Bistum Münster und Bistum Aachen

# Wortgottesdienst für Oktober 2013

**27. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C -**  
(auch an anderen Sonntagen zu gebrauchen)

## **EINZUG**

## **BEGRÜSSUNG**

## **SCHULDBEKENNTNIS**

Wir haben Sehnsucht nach Frieden.  
Gott kann uns den wahren Frieden schenken.  
Gott ist barmherzig.  
Er verzeiht uns.  
Er schenkt uns Ruhe im Herzen.

Wir bitten ihn:  
Erbarme dich, Herr, unser Gott, erbarme dich.  
Wir haben Sünden.

Gott, schenk uns deine Hilfe.  
Verzeih uns.

## **VERGEBUNGSBITTE**

Der allmächtige Gott verzeiht uns. Amen

## **GLORIA**

## **TAGESGEBET**

Allmächtiger Gott!  
Schenke uns Frieden und Barmherzigkeit.  
Bleib bei uns mit deiner Gnade und Hilfe.  
Das bitten wir dich durch Jesus Christus.

**2.LESUNG** aus dem zweiten Brief des Apostel Paulus an  
Timotheus 2 Tim 1,6-8.13-14

Der Apostel Paulus schreibt:

Timotheus, ich habe dir das Weihesakrament gespendet.  
Ich bitte dich: Stärke diese Gnadengabe in dir. Gott hat uns  
den Geist der Kraft, der Liebe und Weisheit geschenkt. Sei  
nicht mutlos. Schäme dich nicht, an unseren Herrn zu  
glauben. Schäme dich auch nicht, weil ich im Gefängnis bin.  
Leide mit mir für das Evangelium.

Gott gibt dazu die Kraft. Glaube an Jesus Christus.

Bleib fest in der Liebe zu ihm. Die wahre Lehre soll dir Vorbild  
sein. Ich habe sie dich gelehrt. Bewahre deinen Glauben und  
die Liebe Christi durch die Kraft des Heiligen Geistes. Er  
wohnt in uns.

Wort Gottes

A.: Dank sein Gott

### **Ruf vor dem Evangelium**

*Halleluja. Halleluja.*

Gottes Wort bleibt in Ewigkeit.

*Halleluja.*

**EVANGELIUM** nach Lukas

Lk 17,5-10

Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben!

Jesus antwortete mit einem Beispiel:

Auch wenn euer Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, könnt  
ihr dem Maulbeerbaum befehlen: Reiß deine Wurzeln aus und  
wachse im Meer weiter. Der Maulbeerbaum wird euch folgen.  
Ein Beispiel: Ein Herr hat einen Knecht. Der Knecht pflügt  
oder hütet das Vieh. Dann kommt er vom Feld heim. Der Herr  
wird ihm nicht sagen: Komm und setz dich zum Tisch.  
Der Herr wird ihm sagen: Mach mir das Abendessen und  
bediene mich. Wenn ich gegessen und getrunken habe,  
kannst auch du essen und trinken. Der Herr wird seinem  
Knecht nicht danken, weil er seine Pflicht macht. So sollt es  
auch ihr machen. Wenn ihr eure Pflicht getan habt, sollt ihr  
denken: Ich will geduldig und bescheiden bleiben. Ich habe  
nur meine Pflicht getan.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Alle: Lob sei dir Christus.

## **STILLE oder KURZ GEDANKEN**

Jesus will damit seine Freunde sagen:

Glaube ist auch eine Sache des Vertrauens und der Treue. Für das Reich Gottes arbeiten, so wie der Sklave für seinen Herrn, ist Auftrag Gottes. Die Kraft und das Können für diese Aufgabe ist ein Geschenk von Gott.

## **GLAUBENSBEKENNTNIS**

### **FÜRBITTEN**

*Wir sind hier in der Gemeinschaft mit Jesus.*

*Wir hoffen auf die Hilfe von Jesus und bitten ihn:*

1. Hilf der Kirche auf der ganzen Welt. Schenke ihr Einheit und Frieden.

*Alle: Herr Jesus, wir bitten.*

2. Gib unserer Heimat Frieden, damit alle Menschen in Ruhe und Sicherheit leben können.

*Alle: Herr Jesus, wir bitten.*

3. Alte, Behinderte, Kranke können oft nicht mehr zum Gottesdienst kommen. Lass sie in deiner Liebe mit uns verbunden sein.

*Alle: Herr Jesus, wir bitten.*

4. Manchen Menschen ist die Kirche gleichgültig geworden. Hilf ihnen einen Weg zurück in unsere Gemeinschaft finden.

*Alle: Herr Jesus, wir bitten.*

5. Führe unsere Verstorbenen zur ewigen Freude im Himmel.

*Alle: Herr Jesus, wir bitten.*

*Gott, unser Vater, nimm an unsere Bitten durch Jesus, unsern Herrn.*

## **VATER UNSER**

## **SCHLUSSGEBET**

Gott und Vater!

Wir haben die Frohe Botschaft von Jesus gehört (gesehen).  
Der Heilige Geist gibt uns Kraft und stärkt unseren Glauben.  
Lass uns Jesus, deinem Sohn ähnlich werden.  
Das bitten wir durch ihn, Christus, unsern Herrn.

## **SEGEN (Kreuzzeichen)**

Der Herr segnet uns und beschützt uns;  
der Herr sieht auf uns und begleitet uns;  
der Herr schenkt uns seinen Frieden.  
So segne uns der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und  
der Heilige Geist.

Alle: Amen

So wollen wir in Frieden gehen.

Alle: Dank sei Gott dem Herrn

Diakon Josef Rothkopf  
Langerwehe

**wgd.kath-gl.de**  
wgd.holger-meyer.net